

# Das Wunder bleibt aus

**Regionalliga Frauen:** Trotz Auswärtssieg in Oythe steigt die TSG Ahlten ab

VON DIRK HERRMANN

Wunder, so wurde es einmal besungen, soll es immer wieder geben, aber sie sind eben selten. Vor allem dann, wenn sie in einer Kombination vorkommen müssen wie gestern für die TSG Ahlten. Die Wunder von Oythe und Bendestorf hätte das Frauenteam von Trainerin Heidi Kalden gebraucht, um dem Abstieg aus der Regionalliga in die Oberliga noch zu entgehen. Trotz des eigenen 4:2-Sieges beim VfL Oythe reichte es aber nicht mehr, um beide Konkurrenten im Abstiegs-kampf, die SG Jesteburg/Bendestorf und SuS Timmel, zu überholen.

Der verpasste Klassener-

halt war keine Überraschung mehr, und dennoch blieb nach dem abschließenden Auftritt der Ahltenrinnen die Frage, ob es nicht noch zu schaffen gewesen wäre, hätten sie sich immer so präsentiert wie gestern. „Die Mannschaft hat sich voll reingehängt“, freute sich Joachim Ellrott nach dieser Partie, die für ihn den Abschluss seiner zehnjährigen Tätigkeit bei

der TSG als Coach und zuletzt Kotrainer bildete. Der Punktedreier – nach nur einem Zähler aus den vorangegangenen sieben Spielen – stimmte zumindest versöhnlich. Und irgendwie passte das Ergebnis in das nun abgelaufene Ahlten-Fußballjahr: Mit vier Treffern hatte der Aufsteiger beim Auftakt in Havelse losgelegt, jetzt waren es noch einmal vier in Oythe – da-

zwischen sind es in jeder Begegnung weniger gewesen, zu wenige für den Klassenerhalt.

Nach der Regionalliga-Saison ist vor der Oberliga-Saison, heißt es jetzt für die TSG-Frauen – das sollte man zumindest annehmen. Denn offenbar war bis zur vorigen Woche die weitere Zusammenarbeit zwischen dem Klub und Kalden noch offen. „Es hat mich noch keiner gefragt“, sagte die Trainerin, „aber ich würde es machen.“ Und zwar mit dem Ziel, den Erfolg nach Ahlten zurückzuholen. „Es wäre die Chance, etwas neu aufzubauen“, sagte Kalden, „und es müsste eine gefestigte Mannschaft dahinter stehen.“

## VfL Oythe – TSG Ahlten 2:4

**TSG Ahlten:** Lautenbach – Meyer (55. Franke), Mühlhausen, Ciesla (60. Nebot), Lampe – Kanwischer, Dralle, Nicolai, Kirchhoff – Jeschor, Hoffmann.

**Tore:** 0:1 Meike Kirchhoff (26.), 0:2 Maike Jeschor (31.), 1:2 Eva Kollmer (39.), 1:3 Anja Kanwischer (51.), 2:3 Stefanie Hake (81.), 2:4 Maike Dralle (84.).



Aus und vorbei: Carina Hoffmann (links) und die TSG Ahlten sind aus der Regionalliga abgestiegen. Plümer